

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

251 (12.9.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 251. Zweites Blatt. Dienstag den 12. September

1876.

Höhere Bürgerschule.

31. Anmeldung neu eintretender Schüler Samstag den 16. im Directorium der Anstalt; frühere Anmeldungen in der Wohnung des Vorstandes, Waldhornstraße 9.
Aufnahmsprüfungen Montag den 18., Morgens 8 Uhr.
Wiederanfang des Unterrichts Dienstag den 19. dieses.
Karlsruhe, den 12. September 1876.

Prof. Damm, Vorstand.

Kunstgewerbliche Kurse für Mädchen und Frauen.

Den Damen, welche bereits angemeldet sind, wird hiermit bekannt gemacht, daß die Vorbereitungskurse für geometrisches Zeichnen bei Fräulein Redtenbacher und für Handarbeit bei Fräulein Meichelt am Montag den 18. September, Vormittags 9 Uhr, im Lokale des Vereins, Lintensheimerstraße 2, ihren Anfang nehmen.

Neue Anmeldungen werden im genannten Lokale in den Vormittagsstunden, sowie bei den Damen
Frau Volk, Waldstraße 34,
Fräulein Redtenbacher, Stephanienstraße 64,
Fräulein Meichelt, Birkel 30,
im Laufe dieser Woche noch entgegengenommen.

Karlsruhe, den 11. September 1876.

Badischer Frauenverein. Vorstands-Abtheilung I.

Badischer Frauen-Verein. Abtheilung I.

Als Schluß unseres 8. Unterrichtskurses zur Ausbildung von Arbeitslehrerinnen findet in unserm Vereinslokale (Gartenschloß in der Herrenstraße dahier) Freitag den 22. d. M., Vormittags von 10-12 Uhr, eine Prüfung, verbunden mit einer auch den Nachmittag über dauernden Ausstellung von Arbeiten statt, zu deren Besuch wir hiemit ergebenst einladen.

Karlsruhe, den 11. September 1876.

Der Vorstand.

Hente Dienstag den 12. d. M.

Fortsetzung der Möbel-Versteigerung,

Anfang Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
vorkommend: Chiffonnières, Bettladen mit Kopf, Garnituren, Kommode, Tische, Stühle, Bilder und Spiegel und werden diese Gegenstände zu äußerst billigem Preise abgegeben, wo zu Liebhaber ergebenst einladet

A. Wüest, Auktionator.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Lagerbuches von der Gemarkung Rüppurr ist Tagfahrt auf

Dienstag den 26. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigentum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt, etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Mesurfunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an den Gemeinderath zu Rüppurr abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 4. September 1876.

22. Der Bezirksgeometer: Genter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 28 ist eine Mansardenwohnung für 11 M. an eine kleine Familie zu vermieten.

* Kreuzstraße 18 ist im zweiten Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Alkov und Küche auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres unten, rechts.

* Ritterstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 32 im 2. Stock.

— Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschküche etc., ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werberstraße 12, zwei Treppen hoch.

— Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller, Waschküche etc., Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werberstraße 12, 2 Treppen hoch.

* Verlängerte Karlsstraße ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern und Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 25 im 2. Stock.

Vangestraße 146 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung (Bel.-Etage) mit Balkon, 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör ist sogleich, sowie 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 56.

— Eine Mansardenwohnung im 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47, 1. Stock.

Hirschstraße 14 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung (parterre) mit 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Vangestraße 146 parterre.

Zimmer zu vermieten.

* In der Nähe der Post, des Friedrichs- und Marktplazes ist ein möblirtes, großes, freundliches Zimmer vornheraus zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 102 im Eckladen.

* Sophienstraße 27 ist im ersten Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, bis 15. September oder 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Im westlichen Stadttheil sind zwei gut möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Leopoldstraße 26 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock links.

* Marienstraße 36 sind 2 unmöblirte, auf die Straße gehende Zimmer nebst Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Waldstraße 79, eine Stiege hoch, ist ein fein möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich mit Pension zu vermieten.

* Ein hübsch möblirtes Wohn- und ein Schlafzimmer sind auf 1. Oktober zu vermieten: Akademiestraße 28 parterre.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 10 im Laden.

* Marienstraße 24 ist im 3. Stock ein schönes, unmöblirtes Zimmer mit Kochofen sogleich oder auf 1. Oktober an eine solide Person zu vermieten.

* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen ist zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17 im 2. Stock.

* Akademiestraße 27 ist ein gutes Zimmer an eine antändige Dame oder an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Unerbieten.

In einer gebildeten Familie können 1-2 junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in ganze Pension und elterliche Fürsorge genommen werden: Karl-Friedrichstraße 30 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuche.

*21. Ein einfach möblirtes Zimmer, im westlichen Stadttheil gelegen, wird sogleich zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre E. J. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei Herren suchen 2 gut möblirte, freundliche Zimmer. Offerten sub. H. 5 sind im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

* Auf 1. Oktober wird von der Karl-Friedrichs- bis zur Douglasstraße ein unmöblirtes Zimmer, parterre oder im 1. Stock, gesucht. Adresse Vangestraße 118 bei Herrn Krausbeck.

Dienst-Anträge.

— Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel gute Stelle: Adlerstraße 18, Eingang Jähringerstraße.

* Ein junges, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf's Ziel eine Stelle: Wilhelmsstraße 2 im 2. Stod.

*2.1. Ein braves Mädchen, welches kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, findet auf's Ziel eine Stelle: Steinstraße 27.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 12 im Laden.

* Es wird ein Mädchen auf Michaeli gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann. Sophienstraße 11 parierte.

* Es wird für nächstes Ziel für die Küche ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen gesucht, das sehr gut kochen kann. Zu erfragen Amalienstraße 83, 2. Stod.

2.1. Ein gefestetes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, überhaupt einer Küche selbstständig vorstehen kann, findet bei gutem Lohn und guter Behandlung auf's Ziel eine Stelle. Näheres Ludwigsplatz 61 im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, findet bei zwei Personen auf's Ziel eine Stelle: Hasanenstraße 2, 3. Stod.

* Ein gut empfohlenes, tüchtiges Mädchen, welches einer guten, bürgerlichen Küche selbstständig vorsteht und sich jedem häuslichen Geschäft unterzieht, findet auf nächstes Ziel gute Stellung. Näheres Bahnhofstraße 4 im dritten Stod.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön putzen und etwas waschen kann, sich auch jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, findet gegen hohen Lohn auf's Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Spitalstraße 34 im Laden.

* In einen hiesigen Gasthof wird auf nächstes Ziel eine fleißige, bescheidene Person, welche schön nähen und bügeln kann, sowie zur Verwendung der häuslichen Arbeiten willig ist, in Dienst gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann, sowie mit Kindern umzugehen versteht, findet auf's Ziel eine Stelle: Spitalstraße 33 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf's nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 11, 3. Stod.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Bähringerstraße 66 unten.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommenden Ziel eine Stelle. Näheres Hirschstraße 27 im 3. Stod des Vorderhauses.

* Ein braves, solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße 15 im 3. Stod.

* Ein wohl empfohlenes, braves Mädchen findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine gute Stelle. Näheres Ettlinger Landstraße 3, 1. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein besseres Mädchen, welches noch nie hier diente und selbstständig einer Küche vorstehen kann, sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommenden Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 54 im 3. Stod. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.

* Ein braves Mädchen, welches hier schon als Zimmermädchen diente, nähen und bügeln, auch etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle bei einer ordentlichen Herrschaft. Zu erfragen im Polytechnikum bei Herrn Hausmeister Tischner.

* Ein braves, ordentliches Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder zu einer kleinen Familie. Zu erfragen Durlachertorstraße 72 im Hinterhaus. — Auch ist daselbst ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, 6 Jahre bei einer hohen Herrschaft diente, sucht wegen Verlegung derselben eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres Karlsstraße 33 im Hinterhaus.

* Eine perfekte, mit guten Zeugnissen versehene Herrschaftsköchin sucht eine Stelle. Eintritt kann sogleich geschehen: Waldstraße 79, 1 Stiege hoch, im Vorderhaus.

* Ein braves Mädchen, welches gut empfohlen wird, bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht bei einer kleinen Familie auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 72 im dritten Stod.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, sucht bei einer kleineren Familie auf's Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 66, 3. Stod, Nachmittags von 2 — 5 Uhr.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf Michaeli eine Stelle: Langestraße 223 im 4. Stod.

Köchin-Gesuch.

3.1. Eine tüchtige Wirtschaftsköchin findet bei hohem Lohn auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Restauration Schüller, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1.

Bursche-Gesuch.

* Ein Bursche von 14—15 Jahren findet Beschäftigung in der E. Rodrian'schen Buchdruckerei.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine gelübte Kleidermacherin findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Waldstraße 1, Eingang Zirkel, im 2. Stod.

Stellen-Gesuche.

* Ein Mädchen aus besserer Familie, welches im Kleidermachen, Bügeln und Weißnähen geübt ist, wünscht entsprechende Stellung als Jungfer oder besseres Zimmermädchen. Zu erfragen Steinstraße 12, zweiter Stod.

* Ein junger Mann sucht sogleich oder später eine Stelle als Ausläufer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mehrere bessere Köchinnen, welche auch häusliche Arbeiten annehmen, suchen auf's Ziel gute Stellen durch das Nachweis-Büreau von G. Brückner, Langestraße 126.

3.1. Ein anständiger Mann, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Büreaudiener, Ausläufer oder eine ähnliche Beschäftigung. Näheres Schwanenstraße 7 im 3. Stod.

2.1. Ein tüchtiger, gefestigter Mann, Buchhalter, dem die besten Empfehlungen von seinem jetzigen Conditorenhaufe zur Seite stehen, sucht Verhältnisse halber anderweitiges Engagement. Gesl. Offerten sub D. 4 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Mehrere verschiedene Dienstmädchen von auswärts suchen Stellen auf's Ziel; ferner: Vaden-, Büffet- und Kammerjungfern, feine Kellnerinnen, Haushälterinnen, Köche, Kellner, Kutscher, Diener und Hausburschen. Näheres durch J. Müller, Placirungs-Büreau, Bähringerstraße 67.

Für Herrschaften.

3.1. Verschiedenes Dienpersonal sucht Stellen auf's Ziel, und werden T. Herrschaften freundlichst ersucht, ihren Bedarf im Arbeitsnachweis-Büreau von B. Kossmann, Bähringerstr. 98, gefl. anzuzeigen. Reelle und billige Bedienung.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln in und außer dem Hause. Zu erfragen Waldstraße 11 im untern Stod.

* Eine Person, welche schön flicken und bügeln kann, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung, auch nimmt dieselbe Herrenwäsche zum Waschen und Bügeln an. Näheres Amalienstraße 9, ebener Erde.

* Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause; auch werden Kleider billig und schön gemacht. Zu erfragen Bähringerstraße 51 im 3. Stod.

* Ein zuverlässiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Hirschstraße 12 im Seitenbau im 2. Stod.

*2.1. Kleider werden nach dem neuesten Schnitt von 4 M. an gefertigt. Näheres Karlsstraße 20 im Hinterhaus im zweiten Stod. Abend selbst werden alle Arten Steppereien auf der Nähmaschine angenommen.

* Eine Person, welche im Weißnähen und Ausbessern sowie auf Webler- und Wilson-Maschinen eingeübt ist, sucht Beschäftigung. Hirschstraße 21 im 3. Stod des Hinterhauses zu erfragen.

*2.1. Ein Kaufmann, der für sich noch einige Stunden freie Zeit hat, sucht, um dieselben auszufüllen, noch eine Beschäftigung durch Abschreiben oder durch Büchereintragen. Anerbieten wolle man im Kontor des Tagblattes mit Chiffre E. „Beschäftigungs-anerbieten“ gefl. abgeben.

* Eine Frau sucht einen Monatsdienst, sowie Beschäftigung im Nähen in und außer dem Hause. Auskunft gibt H. Rieg, Bähringerstraße 63.

Weißnäherin.

* Ein Frauenzimmer sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Weißnähen in oder außer dem Hause. Zu erfragen Quersstraße 38.

Verloren.

Von der Ecke der Langen- und Waldstraße 34 bis zum Ludwigsplatz wurde Freitag Abend ein Bund Schlüssel verloren. Um Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten: Ecke der Langen- und Waldstraße 34 im Weißwarenladen.

Stehengebliebener Schirm.

* Letzten Samstag ist auf dem untern Markt ein Regenschirm stehen geblieben, vermutlich an einem Stand. Der rechtliche Inhaber möge denselben Ruppurrerstraße 30 abgeben.

Ein Regenschirm

blieb dieser Tage auf unserem Bureau stehen und kann gegen Ausweis abgeholt werden. Kontor des Tagblattes.

Trauben-Verkauf.

Schöne Tafeltrauben (Gutedel) vom Stod werden verkauft: verlängerte Sophienstraße 11.

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch aut erhaltenes Kinderwägelchen ist um billigen Preis zu verkaufen: Kaiserstraße 1 in Mühlburg.

* Ein eiserner Kochofen ist billig zu verkaufen: Langestraße 55.

2.1. Herrenstraße 4 sind ein größerer Kasten u. eine eiserne Bettlade billig zu verkaufen.

* Ein bereits noch neuer eiserner Kochherd mittlerer Größe, geeignet für eine Wirtschaft, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näheres bei Karl Kdderich, Ofen- u. Herdsefer, verlängerte Schützenstraße 83. — Abend selbst werden brauchbare Ofen zu kaufen gesucht.

Eine fast noch ganz neue schwarze Sammtjoppe ist um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Quersstraße 20 im 2. Stod rechts im Vorderhaus.

* Ein fast noch ganz neues Pianino ist zu verkaufen: Amalienstraße 18 im Hinterhaus.

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Altten, Malatur und Metalle werden freis zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt. David Ettlinger, Durlachertorstraße 58.

Privat-Bekanntmachungen.

Nürnberger Ohnenmantlsalat empfiehlt

H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Engl. Biscuits

von Huntley & Palmers,
frische Sendung,
empfiehlt bestens
W. Kaufmann,
Conditior,
Langestraße 177.

**Frische Mehlschlegel,
Feldhühner**
vorrätig **Richard Haas,**
1 Hebelstraße 1.

Ganz frisch eingetroffen:
**Kieler Speckbückinge,
geräucherte Flundern,
marinierte Kräuter-Häringe,
neue russische Kron-Sardinen,
holländische Salz-Sardellen,
Christiania-Kräuter-Anchovis,
holländische Vollhäringe,
pur Milchener und gemischte
Häringe,
Sardinen in Del in allen Größen,
russischen und Elb-Caviar**
empfiehlt in ganz frischer und neuer Waare
billigst

die Fischhandlung
A. Degenhardt,
3.3. Waldstraße 4.

Frisch eingetroffen:
**Rheinsalm,
Soles,
Edelkrebse.**
Richard Haas,
1 Hebelstraße 1.

Sparbutter in Ballen
von 1 Pfund à 1 M. 10 Pf. empfiehlt
2.1. Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die erste Sendung
**Fromage de brie,
Boudons de Neuchâtel**
ist eingetroffen und empfiehlt
Sch. Schaber,
Langestraße 187.

Aechte spanische Weine,
als: **Allante, Oporto** etc., lagert eine be-
trächtliche Quantität in der Rollhalle dahier zum
Verkauf en gros & en détail, bei Abnahme von
100 Liter zu 1 M. 50 Pf. der Liter, bei geringeren
Quantitäten zu 7 M. Näheres **Spanische Wein-
halle** in Karlsruhe, Langestraße 158, gegenüber
der Infanteriekaserne, wo auch Proben Jedermann
zu Diensten stehen. 4.1.
Ebenfalls sind **Feigen, Rosinen und Jo-
hannisbrot** zu sehr billigen Preisen zu haben.

6.5. Meine reinen **Oberländer Weine**
bringe ich in empfehlende Erinnerung, als
Fischweine, weiße:

Fringer	per Flasche:	M. 40-50 Pf.
Bühlerthaler	"	50-60 "
Durbacher Schiller	"	70 Pf.
Marktgräfer	"	70-90 "
do.	"	1 " - Pf.

Rothe Weine:

Schloßberger	per Flasche:	M. 70 Pf.
do.	"	80 "
Bühlerthaler	"	90 "
Affenthaler	"	1 " - "
do. beste Qualität	"	20 "
Französischer Rothwein	"	90 "
do.	"	1 " - "
Bordeaux	"	1 " 50 "

Diese Weine werden auch in Fässchen zu
ermäßigten Preisen abgegeben und accis- und
portofrei in die Wohnung geliefert.
Für die Richtigkeit wird garantiert.
Leopold Laub, Leopoldstraße 11.

**Neue weiße Bohnen,
" HELLERLINSEN,
" ERBSEN,
" grüne Kerne I^a**
empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

**Neue Erbsen,
neue Linsen**
empfiehlt in best kochender Waare
Ferd. Kühnenthal,
2.1. Amalienstraße 53.

**Sehr schöne
Goldfische**
fortwährend vorrätig.
Richard Haas,
1 Hebelstraße 1.

Ligroïne
empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Französischer Crystall-Wein
(durchsichtig, hell, und flüchtig),
zur direkten Anwendung im kalten Zustande für
Papier, Pappe etc. sehr zweckdienlich und daher für
Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes
Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps,
Elfenbein, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und
dauerhaft zu kittet, daher täglich für jeden Haus-
halt etc. ein Hilfsmittel, der Flacon 35 Pf. bei
Wilh. Pfeiffer,
F. K. Weißbrod's Nachfolger.

2.1. **Seidenlager.**
Mein Lager in **Lyoner Seiden-
stoffen** von **M. 1. 70 pr. Meter**
und höher und **Samtten zu Da-
menroben** von **M. 1. 50 pr. Me-
ter,** sowie **schwarzen und farbigen
Bandresten** bringe ich in empfehlende
Erinnerung.
Dertinger, Langestraße 21.

Knöpfe, Borten und Franssen
in geschmackvoller Auswahl sind für bevor-
stehende Herbstjahon bei mir eingetroffen.

Karl Raupp,
6.3. Karl-Friedrichstraße 3.

Seide-, Sammt- u. Rippsbänder,
passend zum Ausputz moderner Roben, für
Besatz, zu Schleifen u. s. w., empfiehlt in
reichem Assortiment

Karl Raupp,
6.3. Karl-Friedrichstraße 3.

Empfehlung.
2.1. Alte **Spiegel- und Bilderrahmen** werden
auf das Dauerhafteste vergoldet und **Bilder** ge-
bleicht. **Einrahmungen von Bildern** bei billiger
Berechnung.
C. Schubert, Vergolder,
13 Amalienstraße 13.

Empfehlung.
* Ich empfehle mich mit meiner Glanz-
wascherei in Kragen und Manschetten.
Leopold Schrott,
173 Langestraße 173.

Das Reiseartikel-Magazin
von **J. Meyer,**
Langestraße 136,
empfiehlt Herrentoiletten nach amerikanischem System,
in Leder und Seageluch, Damentoiletten, Handtoiletten,
Patenttoiletten, Hutabwischern, Reiser, Umhäng, Geld-
und Damentaschen, Plaidriemen, Hosenträger, Feld-
flaschen u. s. w. Große Auswahl. Preise billig.
Für dauerhafte Arbeit wird garantiert.

Fliegenfänger
in Glas
billigst bei
M. Winter, 30 Herrenstraße.

Kochherde.
3.2. Unterzeichnete bringt sein Lager gut aner-
kannter eiserner Kochherde in allen beliebigen Grö-
ßen in empfehlende Erinnerung.
L. Bender,
Wilhelmsstraße 2.

Anzeige.
*2.1. Hiermit die Anzeige, daß ich mein Geschäft
im **Weißeln und Dachumdecken** eröffnet habe.
Friedrich Idor, Maurer,
Durlacherthorstraße 41.

Handschuhwascherei.
Glacé-, wasch- und dänischleberne **Hand-
schuhe** werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau Müller, Hirschstraße 42.
Auch werden daselbst Federn geträufelt.

Zur Nachricht.
Diejenigen Herren, welche Badgegenstände
in der städtischen Badanstalt abgegeben haben,
wollen dieselben bis zum 18. September l. J.
jeweils Vormittags abholen lassen, da nach
diesem Termine ich mich als unverantwort-
lich erkläre. Die Gegenstände können auch
gegen Erstattung der Auslagen brieflich ver-
langt werden.
C. Aug. Zoberst,
städt. Rheinbad-Pächter in Amlingen.

Anzeige.
* Frische **Leber-, Grieben-, Fleisch-** und **Cer-
velatwürste** empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 127.

Anzeige.
* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste
R. Glasner, Hofmeßger.

Gasthaus zur Rose.
Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
Fr. Benzinger.

Klinik gründl. u. sicher. Heilg.
hartnäckigst. Fälle v. geheim.
u. Frauenkr., Hautl., Syph., Schwäche u. Dr.
Rosenfeld, Berlin, Kochstr. 63. Auch briefl., ohne
Berufsförderung. **Prospecte gratis.** D. 574.

Todes-Anzeige.
Tiefbewegt erfülle ich hiermit die traurige
Pflicht, Freunde und Bekannte zu benachrichtigen,
daß unser lieber Sohn, Bruder und Neffe
Dr. Wilhelm Belten,
Adjunct an der k. k. forstlichen Versuchsl.
leitung in Wien,
am 26. August a. c. in der Nähe von Lienz
in Tyrol auf einer wissenschaftlichen Excursion
durch einen jähen Sturz in die Tiefe
einen allzufrühen Tod fand.
Seine irdischen Ueberreste wurden am 4.
d. M. auf dem dortigen Kirchhofe zur Ruhe
bestattet.
Im Namen der Familie:
Sigmund Belten, Hofkunstbändler.
Karlsruhe, den 12. September 1876.

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die Trauernachricht,
daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern
lieben Gatten und Vater
Lorenz Dürr, Steuerberaufseher,
heute Morgen 4 Uhr in Folge eines Schlaganfalls
in ein besseres Jenseits abzurufen.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 11. September 1876.
Die Beerdigung findet Dienstag früh 9 Uhr statt.
Trauerhaus: kleine Herrenstraße 8.
Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden
sein, so bittet man, dieses dafür annehmen zu
wollen.

Gesellschaft Eintracht.
21. Das Preislegen wird Mittwoch Abend,
den 13. September, geschlossen. Bis dahin müssen
die Stechwürfe gemacht und die Loose verworfen
sein; nicht verworfene Loose verlieren ihre Gültig-
keit.
Die Regelfommission.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 37 vom 7. September 1876.
Inhalt:
Gesetz.
Die Erwerbsteuer betreffend.
Bekanntmachung.
Die Faustpfandverträge der Reichsbank betreffend.

Regenröcke
in tabelloser Waare.
Gummivaaren-Lager von
August Fudickar,
Herrenstraße 18.
2.1.

Lucca-Concert.
Im grossen Saale der Eintracht.
Mittwoch den 4. Oktober
findet ein grosses einziges Concert statt,
in welchem
Frau Pauline Lucca
auf ihrer Abschieds-Tournée auftreten wird.
Mitwirkende und Programm werden
demnächst veröffentlicht.
Billetverkauf in der Musikalienhandlung von
L. Fr. Schuster, Friedrichsplatz 12.

Großherzogliches Hoftheater.
Dienstag den 12. September. III. Quart. 94.
Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung. Der
Weilschenfresser.** Lustspiel in 4 Akten von G.
v. Moser. Anfang halb 7 Uhr.
Mittwoch den 13. Septbr. Theater in Baden.
Die lustigen Weiber von Windsor.
Komische Oper in 3 Akten von Nicolai. Anfang
halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

9. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 8"	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 12	27" 8,5"	"	"
6 " Abds.	+ 11	27" 8,5"	"	"
10. Sept.				
6 U. Morg.	+ 7	27" 8"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 12	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 11	27" 8"	"	Regen

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote:
8. Sept. Andreas Döllner von Pfalzgrafenweiler, Schnei-
der, mit Friederike Schwenk von Pfalz-
grafenweiler.
11. " Jakob Dorer von Wengenbach, Buchbinder,
mit Laura Peter von Neuweiler.
Geburten:
3. Sept. Josefine Frieda, Vater Wilhelm Reib, Dreher.
7. " Max Emil, Vater Emil Bertino, Postkassener.
8. " Charles Germain, Vater Lorenz Germain,
Zugemeister-Anwärter
9. " Albert Friedrich, Vater Ad. Serauer, Kauf-
mann.
9. " Sofie Katharine, Vater Berthold Hoffmann,
Diener.
9. " Johann Hermann Karl, Vater Karl Goth,
Schreiner.
10. " Robert Friedrich, Vater Christian Renz,
Büstenmacher.
10. " Luise Anna, Vater Hermann Gräfe, Schmied.
Todesfälle:
8. Sept. Elisabeth Parquin, Privatiers, ledig, alt 95
Jahre.
9. " Gustav Falk, Kürschnermeister, ein Ehemann,
alt 41 Jahre.
10. " Lorenz Dürr, Steuerberaufseher, ein Ehe-
mann, alt 53 Jahre.
10. " Karl, alt 28 Tage, Vater Schlosser Eberle.
10. " Anna Margarethe Dürr, alt 47 Jahre,
Chefrau des Lehrers Dürr.

Veilchen-Bouquets
6.2. bei
Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Mittheilungen
aus dem
Reichs-Gesetzblatt.
Nr. 19 vom 5. September 1876.
Inhalt:
Internationale Meterconvention. Vom 20. Mai 1875.

Fremde
übernachteten hier vom 10. auf den 11. September.
Darmstädter Hof. Frau Frid mit Sohn, Fried,
Kreisrath und Kern, Kreisgerichtsrath v. Freiburg-
Schultheiß, Kreisrath von Heidelberg Bruggler, Kreis-
schulrath v. Müllingen. Jung, Kreisrath v. Baden-
Steinam. Insp. v. Mannheim. Winter, Kfm. v. Stutt-
gart. Würne, Kaufm. von Danc. Stautt, Kaufm. v.
Hanau.
Deutscher Hof. Danner, Rent. von München.
Lange, Hofrath m. Frau v. Heidelberg. Sterger, Kfm.
v. Stuttgart.
Englischer Hof. Schmidt, Wasserbaudirektor von
Dresden. Gutmann von Göppingen. Koch von Kai-
serlautern.
Erbprinzen. Gräfin Rodmer m. Familie a. Kur-
land. Hilger, Professor mit Frau v. Erlangen. Kehr
m. Familie v. Frankfurt. Dölle m. Frau a. Norwegen.
Dr. Gerlein m. Frau v. Dortmund. Henzli, Prof. v.
London Wegger v. Lehr.
Geist. Sautheim, Kfm. v. Weinsheim. Stöck, Kfm.
v. Müllingen. Weber, Kaufm. v. Königbrunn. Bacher,
Kfm. v. Wiesbaden. Männer, Kfm. v. Porzheim. De-
mund u. Feli, Bautechniker v. Ulm.
Goldener Adler. Fischer, Kfm. u. Janson, Rent.
v. Zürich. Sädinger, Kaufm. v. Schramberg. Hannel-
mann, Kfm. v. Schöneberg. Maier, Kfm. v. Heidelberg.
Hegler, Ingr. v. Lörrach.
Goldenes Lamme. Banckel, Fabr. v. Eßlingen.
Devotier, Priv. m. Fam. v. Paris. Reuf, Kfm. von
Genf.
Goldene Traube. Müller, Privat. v. Müllingen.
Grüner Hof. Wilms von Münster. Dahmen,
Kfm. v. Elberfeld. Breitenbach, Kaufm. v. Lomberg.
v. Stern, Kaufm. von Bosen. Großmann, Kaufm. von
Gießen Dorff, Kfm. m. Fam. v. Düsseldorf. Maier,
Kfm. v. Bruchsal. Rünninger, Kaufm. von Wiesbaden.
Kneiler, Kaufm. v. Geln. Daas u. Mark, Kauf. von
Bremen. Raab, Kfm. v. Mischelstadt. Legon u. Horn,
Kf. v. Frankfurt. Sternweiler, Kfm. v. Wechingen.
Hotel Große. v. Zuckheim, Major von Gerners-
heim. Hard m. Fam. v. Dublin Müller, Notar mit
Frau von Freiburg. Inze, Prof. mit Frau v. Aachen.
Dehste, Fabrik. v. Berlin. Wielvoe, Kfm. v. Aachen.
Leo u. Kofch, Kf. v. Mannheim. Stins, Kaufm. von
Saarbrücken. Schiffmann, Kfm. v. Bürgau. Davidson,
Kfm. v. Dessau. Müller, Kfm. v. Düsseldorf.
Hotel Stoffleth. Dr. Schmidt, Kreisphysikus m.
Frau von Weiningen. Kopp, Assistent von Offenburg.
Hyer, Fabrik. v. Basel. Wölter, Kfm. v. Solothurn.
Lohs, Kfm. v. Eimeldeln. Schmeidler, Kfm. v. Mün-
chen. Schmidt, Kfm. v. Heilbronn. Gilly, Kaufm. v.
Bremen. Beder, Kaufm. v. Geln. Stein, Kaufm. von
Offenbach. Göbel, Kfm. v. Stuttgart. Wayer, Kaufm.
v. Frankfurt.
Raffauer Hof. Kahn, Kfm. m. Frau v. Worms.
Kaufmann, Kaufm. von Hainfeld. Weil, Kaufm. von
Straßburg. Maier, Kaufm. v. Göppingen. Dreufuß,
Kfm. v. Emmendingen.
Prinz Max. Strohmeyer, Kaufm. von Bruchsal.
Hirsch Kaufm. von Hof. Abrel, Kfm. v. Passau. Fon-
ders, Kfm. v. Gernsins. Oberst, Pfarrer v. Lindau.
Roh, Gutbes. v. Holzstetten. Fröhlich, Gutbesitzer v.
Dergünzburg.
Rothes Haus. Wagner, Lehrer von Weinsheim.
Gamert, Professor v. Saarbrücken. Kämer, Rent. von
St. Gallen. Bogt, Bautech. v. Wetteröweier. Schnei-
der, Rent. v. Mannheim. Klempe, Holzhdl. v. Münz-
alpen. Dresler, Kfm. v. Hochstadt. Ankele, Kfm. von
Emmendingen. Schlichtig, Kfm. v. Freiburg Krumm,
Kaufm. von Stuttgart. Mar, Kaufm. von Heidelberg.
Wüth, Kfm. v. Offenbach.
Sonne. Thalhofer, Kfm. v. Eppingen. Gieb, Kfm.
v. Sproingen.